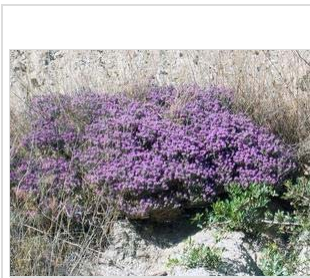


Bürgerreporter berichten aus: [Gießen](#) | [Überall](#) | [Ort wählen...](#)

Erlebnis unbekanntes Ostkreta III - Sehenswertes und das uralte Kräuterwissen der Kreter

von [Ralf Semmler](#) am 23.04.2015 469 mal gelesen [kein Kommentar](#)



Blühender Thymianstrauch im Südosten Kretas. Oft findet man in der Nähe der Sträucher Bienenkisten. Der kretische Thymianhonig gilt mit seinem besonderen Duft und Geschmack als Delikatesse.

[Gießen](#) | Die Liste interessanter Wanderungen und Touren durch Schluchten, Täler und Ebenen lässt sich für Kretas Osten fast beliebig fortsetzen. Sehenswert aber schon etwas bekannter sind beispielsweise Wanderungen durch das Tal der Toten – eine höhlenreiche, beeindruckende Schlucht und große minoische Nekropole – von Zakros nach Kato Zakros ganz im Osten Kretas. Derzeit endet der E4 in Kato Zakros und es befindet sich eine der bedeutenden archäologischen Stätten aus minoischer Zeit dort, der Palast von Kato Zakros. Etwa in der Mitte der Straße von Zakros nach Kato Zakros befindet sich für Wanderer auch noch ein Hinweisschild und ein Einstieg in die Schlucht, der die Wegstrecke halbiert. In Kato Zakros, direkt am Stand, findet man auch zahlreiche schöne Tavernen, die mit traditionellen kretischen Gerichten aufwarten.

Bei Makry Gialos kann man von Pefki aus durch die Pefki-Schlucht bis zur Küste laufen. Wobei Makry Gialos zwischen Ierapetra und Sitia als touristisches Zentrum bezeichnet werden

kann mit einigen großen Hotels und zahlreichen Appartementanlagen. Erwähnenswert ist auch die Schmetterlingsschlucht bei Mavros Kolimbos. Man startet direkt von der Küstenstraße an einer Schule, wo sich gegenüber ein Parkplatz befindet Richtung des Bergdorfes Orino.

Eines der Highlights ist die Wanderung durch die Richtis-Schlucht bei Exo Mouliana an der Nordküste Ostkretas. Man startet direkt von einem Parkplatz an der E75 kurz vor dem Ort aus Richtung Sitia kommend. Es gibt aus beiden Richtungen Hinweisschilder und eine Vorschaukarte direkt an der Straße. Der Weg ist markiert und gehört sicherlich zu den schönsten auf Kreta. Die Schlucht ist wasserreich und sehr grün. Am Ende erwartet die Wanderer ein Wasserfall und eine sehr schöne kleine Badebucht. Die Bucht ist von Exo Mouliana aus auch mit dem Auto über eine Schotterpiste zu erreichen.

Auf allen Wanderungen oder Ausflügen auf Kreta kann man übrigens in großer Menge zahlreiche wild wachsende Kräuter antreffen. Darunter Thymian, Salbei, Oregano, Rosmarin, Anis und zahlreiche andere. Das Kräuterwissen auf Kreta hat eine uralte Tradition und geht bis auf die Anfänge der minoischen Kultur zurück. In zwei ägyptische Papyri (Papyrus Ebers und Papyrus London, etwa 18. Dynastie), die hauptsächlich medizinische Themen behandeln, werden die medizinischen Kenntnisse



Tal der Toten zwischen Zakros und Kato Zakros: imposante Schlucht mit zahlreichen Höhlen, die von den Minoern als Grabstätten genutzt wurden.

und Heilkräuter aus Kreta erwähnt. Offenbar waren den ägyptischen Pharaonen diese Kenntnisse der Kreter (ägyptisch „Keftiu“) so wichtig, dass sie dieses Wissen in ihre medizinischen Standardwerke mit aufnahmen. Die Papyri sind in der hieratischen Schrift verfasst und das Wissen der Keftiu ist in der Originalsprache der Minoer ins die hieratische Schrift übertragen und somit die derzeit einzigen bekannten Zeugnisse der minoischen Sprache.

Interessanterweise werden heute wieder für kräuterinteressierte Urlauber Gruppenreisen zum Thema kretische Kräuter und ihre Verwendung in der Küche, der Medizin und auch der Kosmetik angeboten. Im Eden Rock Hotel in der Agia Fotia sammeln die Urlauber die Kräuter auf Ausflügen selbst unter fachkundiger Anleitung.

Verarbeitet werden die gefundenen Kräuter vor Ort in einem eigens dafür abgeteilten Raum des Hotelrestaurants zu den unterschiedlichsten Produkten von Kosmetik über Tee bis hin zu

leckeren Speisen der traditionellen kretischen Küche. Auch dabei stehen den Urlaubern auf Wunsch kräuterkundige Einheimische zur Seite. Ein außergewöhnliches und nachahmenswertes Urlaubsangebot, das seinesgleichen sucht.

Mein Fazit: der Osten Kretas bietet noch viel entdeckenswertes für Wanderer und besonders Kräuter- und Naturinteressierte. Die Region hat sich vor allem in den Bergen in weiten Teilen ihre Ursprünglichkeit bewahrt und ist sehr gut geeignet für nachhaltigen und sanften Tourismus besonders auch in der Vor- und Nachsaison oder sogar im Winter. Pauschalangebote können diese Vielfalt kaum abdecken aber wer etwas Außergewöhnliches sucht, ist hier richtig. Allerdings ist Erfindungsreichtum bei der Urlaubsgestaltung und Eigeninitiative gefragt – aber das ist ja gerade das, was manche heute suchen.

Mehr über...

[Wandern](#) (219)

[Urlaub](#) (148)

[Ostkreta](#) (4)

[Kräuter](#) (13)

[Individualurlaub](#) (4)

[Altertum](#) (1)

Links zum Thema:

www.edenrock.gr

www.nahtour.info

www.kreta-umweltforum.de

www.kretawandern.de

www.kretaimpressionen.de

www.kretaforum.info